Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	**2014 0789**
Datum:	08.01.2015
Fachbereich/Abteilung:	1/40
Sachbearbeiter(in):	Henry Barm
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage **öffentlich**

Betreff: Schülerstatistik der Stadt Burgdorf

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	16.02.2015					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	€		☐	☐
Laufende Kosten:	€		☐	☐
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		☐ ja ☐ nein		

<u>Beschlussvorschlag</u>:

Die in der Begründung und in den Anlagen zur Vorlage 2014 0789 dargestellten Zahlen werden zur Kenntnis genommen.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

In der Anlage 1 ist die Schülerstatistik der Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf für das Schuljahr 2014/2015 zum Stichtag 22.09.2014 beigefügt. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr 2013/14 um 27 Schüler/innen gestiegen. (Primarbereich +40 auf 1.108, Sekundarbereich I -12 auf 1.429, Sekundarbereich II -1 auf 164).

Schule	Vergleich zum Vorjahr
Gudrun-Pausewang-GS	+7
Astrid-Lindgren-GS	+31
GS Otze	-13
Waldschule R.-Ehlershausen	+/-0
Grundschule I	+15
Hauptschule I	-13
Realschule	-12
Gymnasium	+11
Prinzhornschule Primarbereich	+/-0
Prinzhornschule Sek I	+1
Gesamt	**+27**

Des Weiteren sind in der Anlage 2 eine Statistik über die Schulanfänger sowie eine Statistik über die Schülerzahlentwicklung an den Burgdorfer Grundschulen für das aktuelle Schuljahr und prognostisch für die Schuljahre bis 2020/21 aufgeführt.
Grundlage der prognostizierten Schülerzahlen waren die zum Stichtag 09.10.2014 in Burgdorf gemeldeten Kinder der Geburtenjahrgänge 2008 bis 2014 (entsprechend den Einschulungsvorgaben).

Die Gesamtzahl der Grundschüler geht im Prognosezeitraum vom Schuljahr 2014/15 bis zum Schuljahr 2020/21 um 48 auf 1.018 (-4,5%) zurück. Im Vergleich zur Vorlage 2014 0550 ist ersichtlich, dass der Rückgang in der Gesamtbetrachtung weniger stark rückläufig ist. Gleichzeitig ist ersichtlich, dass die Gesamtschülerzahl im Vergleich zur Vorjahresbetrachtung in der Gesamtsumme höher liegt. Dies ist ein Zeichen für den stetigen Zuzug nach Burgdorf.

Im Betrachtungszeitraum sind die Schülerzahlen teilweise deutlichen Schwankungen unterlegen. Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Schülerzahl im Betrachtungszeitraum an der Gudrun-Pausewang-Grundschule um 4,27% und an der Grund- und Hauptschule I um 16,89% steigt. An den anderen Grundschulen sinkt die Schülerzahl. So an der Astrid-Lindgren-Grundschule um 15,81%, an der Grundschule Otze um 14,44% und an der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen um 28,81%. Die erheblichen Veränderungen zwischen Beginn und Ende des Betrachtungszeitraumes täuschen über die Schülerzahlen innerhalb des Betrachtungszeitraumes hinweg.

Die Anzahl der Schulanfänger steigt prognostisch bis zum Schuljahr 2016/17 um 1,69% an, um danach sukzessive zu sinken. Im Vergleich zum aktuellen Schuljahr sinkt die Anzahl der Schulanfänger bis zum Schuljahr 2020/21 um 16,36%.

In der Anlage 3 ist die Entwicklung der gezahlten Gastschulgelder im Zeitraum 2009 – 2014 dargelegt. Die deutliche Steigerung von 2013 zu 2014 ist neben der gestiegenen Schülerzahl auf eine Anpassung der Beträge in der Satzung über die Festlegung von Pro-Kopf-Beträgen als Grundlage für die Berechnung von Schulbeiträgen für den Besuch von allgemein bildenden Schulen und von Förderschulen (Schulbeitragssatzung) zurückzuführen.